



Design & Illustration © Luisa Franz Kleopatra & Emanuel Jesse

50 Jahre nach '68

Von der Freiheit zur Sicherheit!?

Was ist von '68 geblieben?

4 Tage Open House
im Dschungel Wien
15.-18. Mai 2018

MEDIENINFORMATION 50 JAHRE NACH ´68

TAG 1	3
10:00 „SPEED-DATING“ MIT DEN „OMAS GEGEN RECHTS“	3
12:00 PROTESTSCHILDER: FORMULIERE DEIN ANLIEGEN!	3
19:30 OPEN SPACE.....	3
TAG 2	4
10:00 LANGER TISCH DER DEMOKRATIE MIT ERNST SCHMIEDERER.....	4
19:30 OPEN MIC – GIB DEINEM PROTEST DEINE STIMME UND VERSCHAFTE DIR LUFT! ..	4
TAG 3	5
10:30 VORSTELLUNG „STADT DER SCHLAFLOSEN“	5
16:00 »ICH GEH KAPUTT – GEHST DU MIT?«	5
TAG 4	8
16:00 RE: GENERATION FÜR ALLE	8
20:00 OPEN FLOOR	8
21:30 PARTY!! „ALL YOU NEED IS LOVE“	8
22:00 SPECIAL ACT VON VOGUING IN VIENNA.....	8
20:30 & 21:30 PERFORMANCE DES THEATERWILD:KLUBS.....	8
KONTAKT	9

DI 15.5. Revolution, Studentenproteste und Frauenbewegung



10:00–11:30 „SPEED-DATING“ MIT DEN „OMAS GEGEN RECHTS“ VON 10–16 JAHREN | BÜHNE 1

SchülerInnen im Austausch mit den AktivistInnen von „Omas gegen rechts“: Jeweils 2 SchülerInnen sprechen mit je einer „Oma“ / einem „Opa“ über Protest und Zivilcourage: Welche Formen gibt es, wogegen haben sie in ihrer Jugend protestiert? Wogegen protestieren die SchülerInnen heute? Nach der vereinbarten Gesprächszeit wird gewechselt.

12:00 PROTESTSCHILDEN: FORMULIERE DEIN ANLIEGEN! VON 8–14 JAHREN | BÜHNE 1

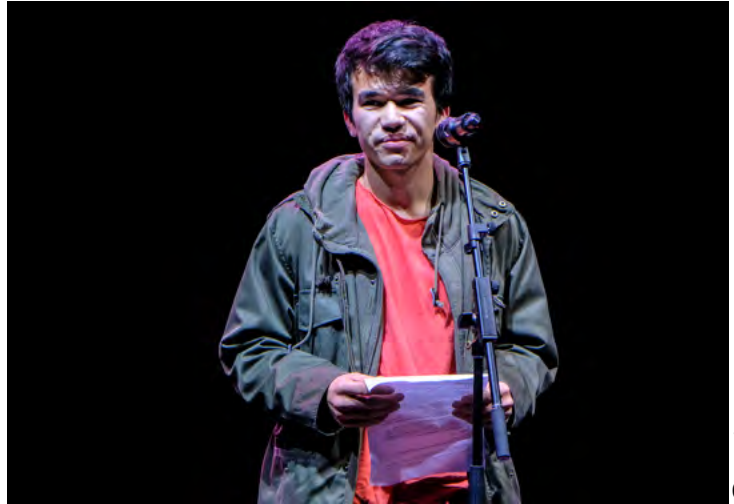
Bring deinen Protest, dein Anliegen oder deine Vision in Worte und gestalte ein Schild.

19:30 OPEN SPACE VON 15–20 JAHREN | BÜHNE 1

Austausch zwischen ExpertInnen aus Politik, Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Sozialem mit jungen Menschen auf Augenhöhe: Welche Gegenwart und welche Zukunft brauchen junge Menschen? Und wie können die ExpertInnen sie inspirieren, Mut machen und Wissen weitergeben?

Gäste sind u.a. **Paulus Hochgatterer** (Autor, Kinder- und Jugendpsychiater), **Franz Schuh** (Autor), **Ilse Rollett** (Direktorin AHS Rahlgasse), **Bruno Aigner** (SPÖ) und **Erich Fenninger** (Volkshilfe).

MI 16.5. Demokratie und Bürgerrechte



© Rainer Berson

10:00–12:00 LANGER TISCH DER DEMOKRATIE MIT ERNST SCHMIEDERER VON 10–20 JAHREN | BÜHNE 1

Ein 15 Meter langer Tisch wird Raum und Platz geben, sich über Themen wie Demokratie und Bürgerrechte auszutauschen. Was ist überhaupt Demokratie und wie lässt sie sich definieren? Wodurch könnte sie bedroht sein? Was ist ein Bürgerrecht und wer legt das fest? Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, sich mit ExpertInnen auszutauschen, zu diskutieren und zu philosophieren.

19:30 OPEN MIC – GIB DEINEM PROTEST DEINE STIMME UND VERSCHAFTE DIR LUFT! VON 14–20 JAHREN | BÜHNE 1

Dschungel Wien bietet KünstlerInnen, SchülerInnen und StudentInnen Raum, um ihren Protest kundzutun: Egal ob gesungen, geschrien, gesprochen, gerappt oder geslamt. Ob gemeinsam oder allein. Alles ist erlaubt und willkommen. Auf der Gästeliste stehen zurzeit der **Wiener Beschwerdechor**, **Maren Rahmann**, **Grace Latigo** und **MC Vista**.

DO 17.5.

Besetzung, Sit-ins und Performance

Am 17. Mai 2018, 50 Jahre nach 1968, besetzen die Studierenden des diverCITYLAB – THEATER- und PERFORMANCElabors 24 Stunden lang den DSCHUNDEL WIEN.



© Maximilian Pramatarov

10:30–11:35 VORSTELLUNG „STADT DER SCHLAFLOSEN“ VON 7–12 JAHREN | BÜHNE 1

STÜCK & REGIE: PHILIP ALEKSIEV, ES SPIELEN DIE SCHÜLERINNEN DER 4B DER VS BERNHARDTSTALGASSE, WIEN 10

In einer Welt, in der Leistung mehr zählt als Glück, Gesundheit oder selbst der nächtliche Schlaf der Kinder, wird der Koch einer Schule vom Dienst entlassen, als er eines Tages – aus Mangel an Schlaf – das Essen für die ganze Schule versalzt. Endlich bekommt er die Gelegenheit auszuschlafen. Da gehen ihm die Augen auf: Er erkennt den Leistungswahn seiner MitbürgerInnen. Mit seiner Musik löst er eine Welle des Protestes aus. Schlussendlich fordern Eltern und Kinder gemeinsam Kinderrechte für ihre Stadt ein.

16:00–04:00 PERFORMANCES UND AKTIONEN DES DIVERCITYLABS »ICH GEH KAPUTT – GEHST DU MIT?« VON 16–26 JAHREN | IN ALLEN RÄUMEN DES DSCHUNDEL WIEN

Die Studierenden des diverCITYLAB –THEATER- und PERFORMANCElabors besetzen den Dschungel Wien und suchen nach einer Utopie und Möglichkeiten der Mitbestimmung an gesellschaftlichen Zusammenhängen. Von „Frutopia“ (Performance zur Frauenbewegung) über ein „68er-Karaoke“ und der Performance „time to desert“ ist alles dabei. Vorbeikommen, reinschauen, sich anstecken lassen.

Wie kann Widerstand 50 Jahre nach '68 aussehen? Widerstand gegen wen? Was ist übriggeblieben vom Kampf für Gleichberechtigung aller Menschen, unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht oder sexueller Gesinnung? Was helfen uns die Menschenrechte, wenn sie nicht für alle Menschen gleichermaßen gelten? Ist die Hoffnung auf eine friedliche Welt nur noch eine naive Träumerei? Ist die Demokratie in der Lage Menschenrechte zu schützen solange es Nationalstaaten gibt? Bleibt uns nur noch der kollektive Selbstmord um die Welt zu retten? Welcher Handlungsspielraum bleibt uns als Individuen noch?

Haben wir die Kraft die Welt zu verändern?

In einer scheinbar ausweglosen Situation suchen wir nach Möglichkeiten der Mitbestimmung in gesellschaftlichen Zusammenhängen. Gemeinsam mit Schüler*innen und befreundeten Künstler*innen suchen wir nach der Utopie einer Gesellschaft, in der wir leben möchten.

Das Programm im Detail finden Sie auf den nächsten zwei Seiten.

PROGRAMMÜBERSICHT:

15:00 Call it Square – wir sind gleich (Hof)
16:00 Square mit anschließender Publikumsdiskussion (Bühne 2)
17:00 Schüler*innen der Anton-Krieger-Gasse übernehmen den DSCHUNGEL Wien
18:00 Frutopia (Hof)
18:30 Time to desert (Bühne 2)
18:30-20:30 Schlussfolgerung (Hof)
19:00 Workshop: Gründung Bühnenwatch Österreich (Bühne 1)
20:30 Square (Bühne 2)
21:15 Time to desert (Bühne 2)
22:00 Frutopia (Bühne 1)
22:30 Drag-Queen-Performance und 68er-Karaoke (Bühne 1)
23:30 Square (Bühne 2)
00:15 Time to desert (Bühne 2)
01:00 Installation: Destroy your Symbol (Bühne 1)
01:30 Performance von Yosi Wanunu (Bühne 1)
02:00 68er-Karaoke (Bühne 1)
04:00–10:00 Manipulate yourself: Filme der Revolution (Bühne 1)

ab 01:00 Schlafmöglichkeit (Bühne 2)

TIME TO DESERT! KOLLEKTIVER SELBSTMORD STATT WIDERSTAND

Die Regisseurin und Puppenspielerin Katharina Kummer entwickelt mit den Studierenden des 2. Semesters der diverCITYLAB-AKADEMIE eine dystopische Welt, die dem Untergang geweiht ist. Die Darsteller*innen versuchen für künftige Generationen festzuhalten, was vor dem Inferno an Utopischem noch greifbar ist.

PERFORMANCEPROJEKTE DER STUDIERENDEN VON DIVERCITYLAB

Unterstützt von der Regisseurin Aslı Kışlal und dem Regisseur und Performer Yosi Wanunu erarbeiten Melike Yagiz und Christina Lindauer, 2 Studierende des 6. Semesters der diverCITYLAB-AKADEMIE, ihre ersten eigenen Performances:

FRUTOPIA

Während des Boxkampfes zweier Frauen mit einem unsichtbaren Gegner wird die Geschichte des Feminismus verlesen – Stationen der Siege und Rückschläge im Kampf für die Gleichberechtigung der Geschlechter. Zwei Sängerinnen kommentieren diesen Kampf gegen eine unsichtbare Machtordnung.

SQUARE

Während die Darsteller*innen versuchen, ein perfektes Quadrat zu bilden ohne einander zu manipulieren, erzählen sie von dem System in dem sie eingebettet sind. Sie suchen nach ihrer Position im System und der Gruppe, machen sich Gedanken über Regeln und über die Konsequenzen, die es haben könnte oder sollte, wenn Regeln durchbrochen werden.

DESTROY YOUR SYMBOL

In Anlehnung an Jimi Hendrix' Defragmentierung der amerikanischen Hymne in Woodstock und die Zerstörung der amerikanischen Flagge begeben sich die Performer*innen auf die Suche nach Symbolen für Ansichten, zu denen sie nicht (mehr) stehen können. Symbole für gesellschaftliche Konventionen, die einem von sich selbst, der Gesellschaft, der Familie oder dem Staat aufgezwungen werden, werden eruiert um sie anschließend öffentlich zu zerstören.

MAKING DEMOCRACY

Seit Herbst 2017 forschen die Schüler*innen der Klassen 3a und 3b der WMS Anton-Krieger-Gasse mit Wissenschaftlerinnen des Instituts für Politikwissenschaft und dem Büro trafo.K an Aushandlungsformen von Demokratie im Alltag. Gemeinsam mit der Tanz- und Performance-Gruppe schallundrauch agency und der Comic-Künstlerin Ka Schmitz vertiefen sie ihre Forschungen und präsentieren diese im Dschungel Wien.

للدكتور **SCHLUSSFOLGERUNG**

Der irakische Theatermacher und Performer Abdallah Shmelawi zieht die Schlussfolgerung aus seinen Erfahrungen. Er setzt all seine Kraft ein, um die Uniform eines Soldaten zu zerstören und so dem Träger der Uniform genauso wie seinen potentiellen Opfern die Möglichkeit zu geben, weiterzuleben.

Das Programm wird durch zahlreiche Programmpunkte im gesamten Haus ergänzt: Ausstellungen und Performances der Schüler*innen der Anton-Krieger-Gasse, Installationen der Studierenden des diverCITYLAB, ein*e Drag-Queen verliest Texte von Andy Warhol, 68er-Karaoke, ein mehrstündiger Stummfilm der Gruppe situationistische Internationale, ... und während der gesamten Nacht werden Revolutions- und Weltuntergangsfilme gezeigt.

Die Besucher*innen sind eingeladen, die Nacht im Theater zu verbringen und auch dort zu schlafen.

ÜBER DIVERCITYLAB

SCHAUSPIELAKADEMIE – ARTIST IN RESIDENCE – KUNSTVERMITTLUNG

Ein Mensch betritt die Bühne.

Wer ist dieser Mensch? Welche Geschichten erzählt er? Welche Form findet er dafür? Für wen erzählt er sie und wer hört ihm dabei zu?

Ein lebendiges Theater muss sich diesem Diskurs laufend stellen und auf Veränderungen in der Realität, in der es stattfindet, reagieren.

Gerade in einem häufig angstbesetzten Umfeld, in dem sich die Fronten stetig verhärten, ist ein neugieriger, flexibler und frecher Umgang mit der Diversität unserer Gesellschaft wichtig. Wir brauchen neue Strategien um eine Identität zu schaffen, die sich aus der Diversität ihrer Individuen stärkt anstatt diese zu fürchten. In einer Synthese aus Kunstprojekt und praxisorientierter Ausbildungsstätte möchte das diverCITYLAB – THEATER- und PERFORMANCELabor die Theaterszene für alle Mitglieder unserer postmigrantischen Gesellschaft öffnen.

Weitere Info: www.divercitylab.at

FR 18.5.

Sexuelle Revolution: Love, Peace and Happiness



16:00 RE: GENERATION FÜR ALLE / VRUM PERFORMING ARTS COLLECTIVE & GUESTS | BÜHNE 1

PerformerInnen und LivemusikerInnen schaffen mit Elementen aus Tanz, Theater und Musik einen einzigartigen Raum, eine ganz neue Welt – und das gemeinsam mit dem Publikum aller Altersstufen! Im Spiel sind wir alle miteinander verbunden, die Grenzen sind offen, es gibt keine Einschränkungen. In jeder unserer Hände halten wir die Fäden, die die Welt verändern könnten.

20:00 OPEN FLOOR SPECIAL FÜR ALLE AB 12 JAHREN | BÜHNE 1

TänzerInnen & Bewegungsmotivierte können sich in clubähnlicher Atmosphäre austauschen, frei trainieren und Inspiration finden – unabhängig von Herkunft, Style oder Alter. Begleitet werden die Sessions von DJs mit House-, HipHop-, Disco-, Funk- und Voguebeats. Crews und KünstlerInnen aus der urbanen Szene hosten den Open Floor!

21:30 PARTY!! „ALL YOU NEED IS LOVE“ MIT VERSCHIEDENEN ACTS AUS DER VOGUING- UND QUEER-SZENE MIT TJ HICKS | BÜHNE 1

Die Party unter dem Motto „Be queer! Be yourself! Love, Peace and Happiness!“ startet mit einer Kick-Off-Performance hosted by TJ Hicks aus NYC. Musikalisch erwartet euch eine Reise quer durch die 1968er von Soul, Disco, Funk bis hin zu House und Vogue Beats.

22:00 SPECIAL ACT VON VOGUING IN VIENNA/VIVI | BÜHNE 1

Jetzt wird getanzt und gefeiert, frei nach dem Motto „Make love, not war“.

20:30 & 21:30 PERFORMANCE DES THEATERWILD:KLUBS VON 15–25 JAHREN | BÜHNE 2

Eine Gruppe junger Menschen beschließt ihre eigene Utopie des Zusammenlebens zu erproben. Eine partizipative WG-Vision.

KONTAKT

Presse & Kommunikation

Bettina Lukitsch

T +43 1 522 07 20-27

M +43 660 44 27 540

b.lukitsch@dschungelwien.at

Benedict Thill

T +43 1 522 07 20-26

b.thill@dschungelwien.at

DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum

MQ | Museumsplatz 1 | A-1070 Wien

dschungelwien.at

